

II-11841 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5773 13

1993-12-13

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lukesch, Regina Heiß, Dr. Keimel, Dr. Khol,
Dr. Lackner
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Innsbrucker Universitätskindergarten
(Regionalanliegen Nr. 165)

Seit Anfang 1993 besitzt die Universität Innsbruck im bundes-eigenen Gebäude Müllerstraße 55 einen vollständig eingerichteten Kindergarten. Trotz bereits vorhandener Subventionszusagen von Stadt Innsbruck und Land Tirol konnte dieser Kindergarten bis heute nicht eröffnet werden, weil nach der aufsichtsbehördlichen Untersagung einer Vereinbarung vom 14.11.1991 zwischen dem Akademischen Senat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und dem als Betreiber vorgesehenen "Verein zur Förderung des Kindergartens an der Universität Innsbruck" durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, in welcher die Universität Innsbruck die prekaristische Überlassung des Gebäudes samt Einrichtung sowie die Übernahme der Betriebs- und Instandhaltungskosten zugesagt hätte, keine adäquate Lösung für die Abdeckung der Betriebskosten des Kindergartens gefunden werden konnte.

Da sich der Ministerrat in seiner Sitzung vom 16.1.1990 ausdrücklich für die Förderung von Betriebskindergärten bei Bundesstellen ausgesprochen hat, stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

- 1) Wie stehen Sie zum Beschluß des Ministerrates vom 16.1.1990, "die Errichtung von Betriebskindergärten im Bundesdienst (zu) unterstützen"?

- 2 -

2) Wie stehen Sie zu Bestrebungen von Bundesstellen, aus dem laufenden Budget derartige Betriebskindergärten zu finanzieren?

3) Fördert Ihr Ressort diese Bestrebungen?

Wenn ja, wie?

Wenn nein, warum nicht?

4) Wäre Ihrer Ansicht nach die Bereitstellung von Budgetmitteln aus dem Sachaufwand der einzelnen Ministerien für derartige Einrichtungen gerechtfertigt und möglich?

Wenn ja, aus welchen Budgetansätzen der Ministerien?

Wenn nein, warum nicht?